

Museumsinsel Berlin - Altes Museum Instandsetzung der Freitreppe

Bauherr
Stiftung Preußischer Kulturbesitz SPK
vertreten durch
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR
Projektmanagement Museumsinsel

Leistungszeitraum: Dezember 2007 bis September 2008

Den Plan, einen Museumsbau an der Nordseite des Lustgartens in städtebaulich exponierter Lage zu errichten, wurde 1822/23 von Karl Friedrich Schinkel entworfen und 1825 bis 1830 durch ihn erbaut. Das Gebäude wurde im zweiten Weltkrieg mehrmals stark beschädigt und brannte 1945 aus.

Nach ersten Sicherungsmaßnahmen erfolgte der Wiederaufbau 1958 bis 1966. 1980 bis 1982 wurden weitere Restaurierungsmaßnahmen ausgeführt.

Die Freitreppe liegt südlich vor dem Museum in der Mittelachse des Gebäudes. Über die Treppe erfolgt die Haupteinfahrt des Alten Museums durch die Säulenhalle in das Vestibül mit der Haupttreppe. Mit einer Breite von fast 33 m erstreckt sie sich über etwa ein Drittel der Südfassade des Museums.

Unter der Treppe befindet sich ein ca. 7 m breiter und 33 m langer Raum in dem die tragenden Konstruktionen, acht Joche aus Ziegelmauerwerk in Nord-Süd-Richtung angeordnet sind. Die beiden äußeren seitlichen Joche bilden gleichzeitig die Unterkonstruktion der seitlichen Wangen.

Die ca. 4,7 m frei spannenden Blockstufen sind auf Stahlträgern aufgelegt, die vor der Instandsetzungsmaßnahme schwerste Korrosionsschäden aufwiesen und durch Edelstahlträger ersetzt werden mussten.

Das Mauerwerk der Joche war stark feuchte- und salzbelastet und musste saniert werden.

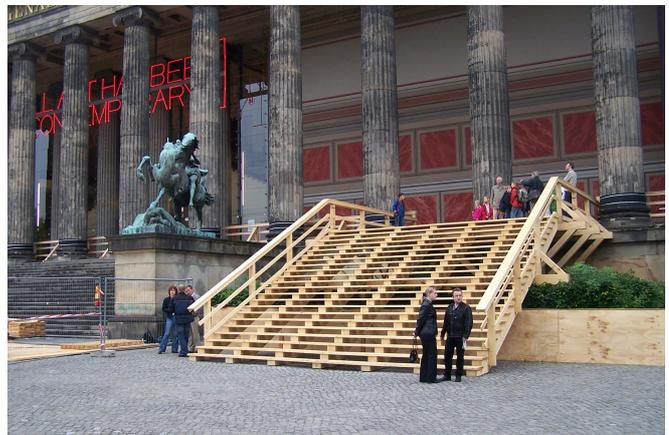
Die Baumaßnahme wurde bei laufendem Museumsbetrieb durchgeführt. Die Besucherführung erfolgte über zwei Behelfstrepfen seitlich der Freitreppe.

Planungsleistungen:

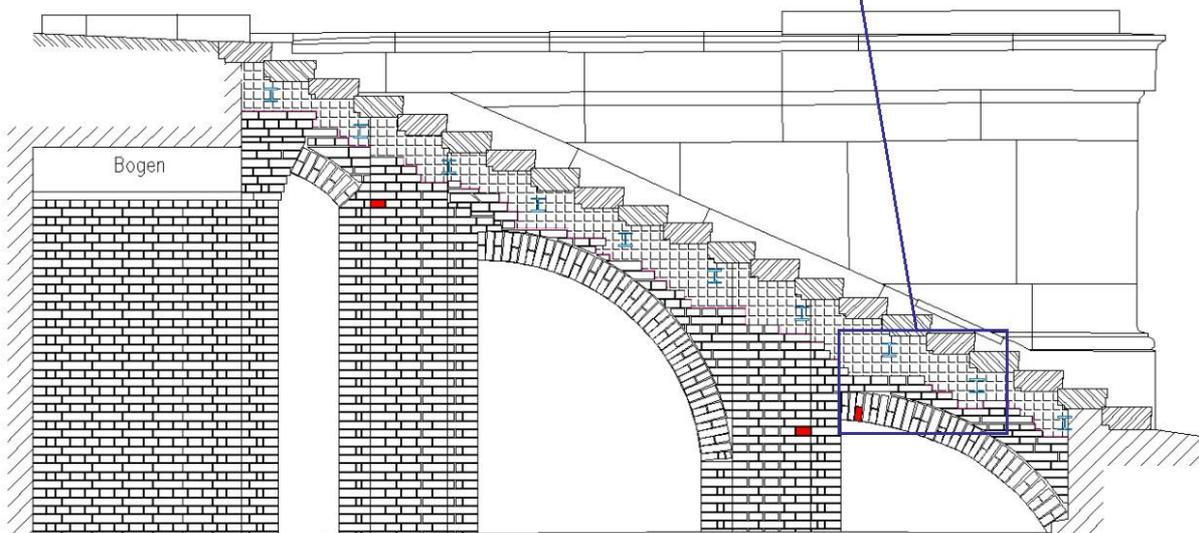
- Bestandsaufnahme
- Leistungsphasen 5 bis 8 nach HOAI



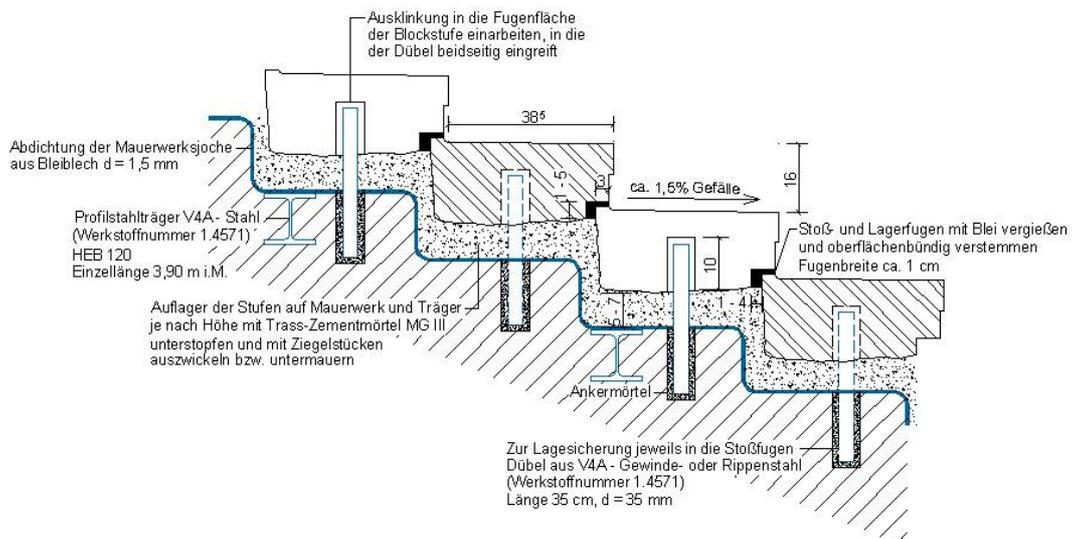
Links: Mauerwerkskonstruktion unter der Treppe
Rechts: Behelfstreppe



Ausführungsplanung		Ort	Objekt	Bauteilbereich
		Altes Museum Berlin	Freitreppe	Mauerwerk Unter- konstruktion Joch II
Farbton	Symbol			
		Einzelsteinaustausch im Bestand		
		Mauerwerk Vollziegel in MG II		
		Bestandsmauerwerk verputzt		
		Naturstein		
		Träger HEB 120 aus V4A Werkstoffgruppe 1.4571		



Kartierung der Mauerwerksschäden



Befestigung der Blockstufen